



## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.  
Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

### ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : **Spomil Special**

Design code : A8612AB

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung : Insektizid / Akarizid

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Maag, Syngenta Agro AG  
Rudolf - Maag - Strasse 5  
CH-8157 Dielsdorf  
Schweiz  
Telefon : +41 44 855 88 77  
Telefax : +41 44 855 87 01  
E-Mail : sds\_syngenta.ch@syngenta.com

Produktinformation : Telefon (Maag Helpline) 0900 800 009

#### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer** : **145** oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle

### ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Richtlinie (EG) 1272/2008 (CLP)

Akute Toxizität (Oral)	Kategorie 4	H302
Augenreizung	Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition	Kategorie 2	H373
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1	H400
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 1	H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.  
Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:



VORSICHT GEFÄHRLICH



GESUNDHEITSSCHÄDIGEND



GEWÄSSERGEFÄHRDEND

Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H302  
H319  
H373  
H410  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : P102  
P280  
P305 + P351 + P338  
P314  
P337 + P313  
P391  
P501  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Angaben : EUH401  
SP 1  
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.  
Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Abamectin
- Cyclohexanol

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.



## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.  
Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2 Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration
Cyclohexanol	108-93-0 203-630-6 01-2119447488-26-0002	Xn R20/22 R36/37/38	Acute Tox.4; H302 Acute Tox.4; H332 Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 STOT SE3; H335	50 - 70 % W/W
1,2-Propandiol	57-55-6 200-338-0		-	10 - 20 % W/W
2,6-Di-tert-butyl-p-k resol	128-37-0 31194-40-8 204-881-4 01-2119555270-46-0000	N R50/53	Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1;H410	1 - 5 % W/W
Abamectin	71751-41-2 65195-56-4 65195-55-3 71751-41-2 65195-56-4 65195-55-3	T+, N R63 R21 R26/28 R48/23/25 R50/53	Acute Tox.2; H300 Acute Tox.3; H311 Acute Tox.1; H330 Repr.2; H361d STOT RE1; H372 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1;H410	1.8 % W/W

Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt.  
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Betroffenen an die frische Luft bringen.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Betroffenen warm und ruhig lagern.  
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Sofort mit viel Wasser abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Kontaktlinsen entfernen.  
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.



## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.  
Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Koordinationsmangel  
Tremor  
Pupillenerweiterung

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztlicher Rat : Dieses Material kann GABA Aktivität bei Tieren hervorrufen. Es ist ratsam Medikamente zu vermeiden die GABA Aktivität hervorrufen bei Patienten mit möglichem Kontakt zu toxischem mectim  
Toxizität kan verringert werden durch frühe Anwendung eines chemisches Absorbstionsmittels (z.B. Aktivkohle).  
Wenn die Toxozität durch Exposition schweres Erbrechen hervorruft, sollte das ungleiche Ausmass der resultierende Flüssigkeit und Elektrolytgehalt beurteilt werden.  
Richtige Perfusionen sollten gegeben werden mit anderen Unterstützende Massnahmen wie angegeben bei klinischen Erscheinungen und Symptomen

---

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

Löschmittel - bei kleinen Bränden  
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.  
Löschmittel - bei großen Bränden  
Alkoholbeständiger Schaum  
oder  
Wassersprühstrahl

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).  
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollständigen Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel



## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.  
Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

kühlen.

---

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Siehe Hinweise zur Entsorgung in Abschnitt 13.

---

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.  
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

: Physikalisch und chemisch stabil während mindestens 2 Jahren, wenn das Produkt in verschlossenem Originalgebinde bei Raumtemperatur aufbewahrt wird.



## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.  
Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Pflanzenschutz registrierte Produkte: In Bezug auf die richtige und sichere Verwendung dieses Produkts, siehe bitte die Zulassungsbedingungen auf dem Produktetikett.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	Arbeitsplatzgrenzwert(e)	Art des Expositionsgrenzwerts	Quelle
Abamectin	0.02 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA	SYNGENTA
Cyclohexanol	50 ppm 50 ppm 50 ppm 50 ppm, 208 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA 8 h TWA 8 h TWA 15 min STEL 8 h TWA	ACGIH DFG SUVA SUVA UK HSE
1,2-Propandiol	10 mg/m <sup>3</sup> (Particulates) 150 ppm, 470 mg/m <sup>3</sup> (Gesamtmenge (Dampf u. Partikeln))	8 h TWA 8 h TWA	UK HSE UK HSE
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	10 mg/m <sup>3</sup> 10 mg/m <sup>3</sup> 10 mg/m <sup>3</sup> 10 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA 8 h TWA 8 h TWA 8 h TWA	DFG SUVA ACGIH UK HSE

Die folgenden Empfehlungen bezüglich der Überwachung der Exposition/persönlicher Schutzausrüstung beziehen sich auf die Herstellung, Formulierung und Abfüllung des Produkts.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen : Eindämmung und/oder Trennung ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermieden werden kann. Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.  
Im Falle von Nebel oder Dämpfen, lokale Absaugsysteme verwenden. Exposition beurteilen und zusätzliche Massnahmen anwenden um die Schadstoffkonzentration unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten.  
Gegebenenfalls zusätzliche arbeitshygienische Beratung einholen.

Schutzmaßnahmen : Die Verwendung von technischen Massnahmen sollte immer Vorrang vor persönlicher Schutzkleidung haben.  
Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beiziehen.  
Persönliche Schutzausrüstung sollte nach entsprechenden Normen zertifiziert sein.

Atemschutz : Ein Gas und Dampffrischluffgerät ist notwendig bis die effiziente technische



## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

- Massnahmen installiert sind.  
Schutz durch Luftreinigungsatmergeräte ist limitiert.  
Ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen in Fällen unbeabsichtigten Verschüttens, wenn Expositionskonzentrationen unbekannt sind oder wenn unter irgendwelchen Umständen die Luftreinigungsatmergeräte nicht genügend Schutz bieten.
- Handschutz** : Geeignetes Material:Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit: > 480 min  
Handschuhdicke: 0.5 mm  
Chemikalienbeständige Handschuhe sollten benutzt werden.  
Handschuhe sollten zertifiziert sein gemäss einem angemessenen Standard.  
Handschuhe sollten eine minimale Durchlasszeit haben, die der Dauer der Exposition entspricht.  
Die Durchlasszeit der Handschuhe variiert in der Dicke, Material und Fabrikant.  
Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.
- Augenschutz** : Wenn Augenkontakt möglich ist, vollständig geschlossene Schutzbrille (Korbbrille) benutzen.
- Haut- und Körperschutz** : Die Exposition evaluieren und chemikalienbeständige Kleider, gemäss dem möglichen Kontakt- und Durchdringungsverhalten des Materials, wählen.  
Nach Ablegen der Sicherheitskleidung mit Seife und Wasser waschen.  
Kleider vor Wiedergebrauch desinfizieren, oder Wegwerfkleidung benutzen (Overall, Schürze, Ärmel, Stiefel usw..)  
Wenn notwendig tragen:  
undurchlässiger Sicherheitsanzug

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : flüssig  
Form : flüssig  
Farbe : blass gelb bis braun  
Geruch : aromatisch  
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar  
pH-Wert : 3.2 bei 1.0 % w/v (25 °C)  
Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar  
Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar  
Flammpunkt : 69 °C Pensky-Martens c.c.  
Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar  
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar  
Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar  
Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar  
Dampfdruck : Keine Daten verfügbar  
Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar



## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.  
Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

Dichte	: 0.9764 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: teilweise mischbar bei 30 °C in Wasser
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Mischbar bei 30 °C in Methanol
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Mischbar bei 30 °C in Toluol
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: 320 °C
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 77 - 113 mPa.s bei 20 °C : 30 - 65 mPa.s bei 40 °C
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: nicht brandfördernd (nicht oxidierend)

### 9.2 Sonstige Angaben

: Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3 "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen"

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn es unter normalen Bedingungen verwendet wird

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien





## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.  
Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

Es sind keine Substanzen bekannt, die zur Bildung gefährlicher Stoffe oder zu thermischen Reaktionen führen können.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung entstehen toxische und reizende Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- |   |              |  |
|---|--------------|--|
| Akute orale Toxizität                                       | :            | LD50 weiblich Ratte, 891 mg/kg   |
| Akute inhalative Toxizität                                  | :            | LC50 männlich und weiblich Ratte, > 5.04 mg/l , 4 h  |
| Akute dermale Toxizität                                     | :            | LD50 männlich und weiblich Ratte, > 5,050 mg/kg  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | :            | Kaninchen: nicht reizend   |
| Schwere Augenschädigung/-reizung                            | :            | Kaninchen: Mässig reizend  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | :            | Meerschweinchen: Nicht hautsensibilisierend in Tierversuchen.                                  |
| Keimzell-Mutagenität  |              |  |
|   | Cyclohexanol | : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung. |
|   | Abamectin    | : Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch.                                       |
| Karzinogenität  |              |  |
|   | Abamectin    | : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.   |
| Reproduktionstoxizität                                      |              |  |
|   | Abamectin    | : Bei Tests mit Labortieren wurden reproduktionstoxische Effekte nachgewiesen.                 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | :            | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition |              |  |
|   | Abamectin    | : Effekte des Zentralnervensystems chronic/subchronic in den Tiertests.                        |

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität



## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle), 0.247 mg/l , 96 h
- Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren : EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh), 0.095 mg/l , 48 h
- Toxizität gegenüber Wasserpflanzen : ErC50 *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge), > 100 mg/l , 72 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologische Abbaubarkeit

Abamectin : Nicht leicht biologisch abbaubar.

#### Stabilität im Wasser

Abamectin : Abbau-Halbwertszeit: 1.7 d  
Nicht persistent im Wasser

#### Stabilität im Boden

Abamectin : Abbau-Halbwertszeit: 12 - 52 d  
Nicht persistent im Boden

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abamectin : Keine Bioakkumulation.

### 12.4 Mobilität im Boden

Abamectin : Abamectin zeigt eine leichte Beweglichkeit im Boden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Cyclohexanol : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).  
Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

Abamectin : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).  
Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Angaben : Chronische aquatische Toxizität  
Die Einstufung des Produktes basiert auf der Summierung der Konzentrationen der eingestufteten Komponenten.

---

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.  
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.  
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.  
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen



## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.  
Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Behälter dreimal ausspülen.  
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.  
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer: UN 3082  
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ABAMECTIN)  
14.3 Transportgefahrenklassen: 9  
14.4 Verpackungsgruppe: III  
Etiketten: 9  
14.5 Umweltgefahren : Umweltgefährdend  
Tunnelbeschränkungscode: (E)

#### Seeschifftransport(IMDG)

14.1 UN-Nummer: UN 3082  
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ABAMECTIN)  
14.3 Transportgefahrenklassen: 9  
14.4 Verpackungsgruppe: III  
Etiketten: 9  
14.5 Umweltgefahren : Meeresschadstoff

#### Lufttransport (IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer: UN 3082  
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ABAMECTIN)  
14.3 Transportgefahrenklassen: 9  
14.4 Verpackungsgruppe: III  
Etiketten: 9

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

kein(e,er)

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:  
Kennzeichnung nach (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.  
Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

Siehe Abschnitt 2.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### Weitere Information

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt das Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.

### Legende:

Abkürzung:	Beschreibung:
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen.
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
AICS	Australian Inventory of Chemical Substances = Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen.
ASTM	American Society for Testing and Materials = Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung.
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.
BIA	Bioelektrische Impedanzanalyse.
CAS	Chemical Abstracts Service.
CLP	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008.
CMR	Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff.
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft.
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung.
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung.
DSL	Domestic Substances List = Liste heimischer Substanzen (Kanada).
EC	Effektive Konzentration.
ECHA	Europäische Chemikalienbehörde.



## Spomil Special

Version 8 - Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Überarbeitet am: 24.06.2016

Druckdatum: 24.06.2016

EC-Number	European Community Number = EG-Nummer der Europäischen Gemeinschaft.
ECx	Konzentration verbunden mit x % Reaktion.
EG	Europäische Gemeinschaft.
ELx	Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion.
EmS	Notfallplan (EmS und MFAG Ergänzende Vorschriften für Gefahrentransporte auf See).
EN	Europäische Norm.
ENCS	Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory = Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan).
ErCx	Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit.
GHS	Global harmonisiertes System.
GLP	Good Laboratory Practice = Gute Laborpraxis.
HSE	Die Health and Safety Executive regelt in Großbritannien wesentliche Bereiche des Arbeitsschutzes.
IARC	International Agency for Research on Cancer = Internationale Krebsforschungsagentur.
IATA-DGR	International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations = Internationale Luftverkehrs-Vereinigung – Gefahrgutvorschriften.
IBC	International Building Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.
IC <sub>50</sub>	Halbmaximale Hemmstoffkonzentration / mittlere inhibitorische Konzentration.
ICAO-(TI)	International Civil Aviation Organization (Technical Instructions) = Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (Technische Instruktionen).
IECSC	Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China = Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen.
IFA	Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
IMO	International Maritime Organization = Internationale Seeschiffahrtsorganisation.
INRS	Institut National de Recherche et de Sécurité pour la prévention des accidents du travail et des maladies professionnelles.
ISHL	Japan Industrial Safety and Health Law = Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan).
ISO	Internationale Organisation für Normung.
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database.
KECI	Korea Existing Chemicals Inventory = Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien.
LC <sub>50</sub>	Lethal Concentration = Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation.
LD <sub>50</sub>	Lethal Dose = Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis).
Log K <sub>ow</sub>	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser.
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe.
MDHS	Methods for the Determination of Hazardous Substances = Verfahren zur Bestimmung von Schadstoffen.
n.o.s. / n.a.g	not otherwise specified = nicht anderweitig genannt.
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health = US-amerikanische Bundesbehörde für arbeitsmedizinische Forschung.
NO(A)EC	No Observed Adverse Effect Concentration = Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist.
NO(A)EL	No Observed Adverse Effect Level = Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist.
NOELR	No Observable Effect Loading Rate = Keine erkennbare Effektladung.
NZIoC	New Zealand Inventory of Chemicals = Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis.
OECD	The Organisation for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.
OPPTS	Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP= Organic and Sustainable Crop Production Program).
OSHA	Occupational Safety and Health Administration = Bundesbehörde in USA, die zur Durchsetzung des Bundesarbeitssicherheitsgesetzes.
PBT	Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen.
PICCS	Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances = Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen.
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals = Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien.
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr.
SADT	Self Accelerating Decomposition Temperature = Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur.
SDS	Safety Data Sheet = Sicherheitsdatenblatt (MSDS = Material Safety Data Sheet).
TCSI	Taiwan's chemical substance inventory = Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen.
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe.
TSCA	Toxic Substances Control Act = Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten).
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
UNRTDG	UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods = Empfehlungen der Vereinten Nationen über den Transport gefährlicher Güter vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe.
WGK	Wassergefährdungsklasse
(Q)SAR	Quantitative structure–activity relationship = (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung.



## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.  
Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

### SECTION 1. IDENTIFICATION DE LA SUBSTANCE/ DU MÉLANGE ET DE LA SOCIÉTÉ/ L'ENTREPRISE

#### 1.1 Identificateur de produit

Nom du produit : Spomil Special

Design code : A8612AB

#### 1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisation : Insecticide / Acaricide

#### 1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Société : Maag, Syngenta Agro AG  
Rudolf - Maag - Strasse 5  
CH-8157 Dielsdorf  
Schweiz  
Téléphone : +41 44 855 88 77  
Téléfax : +41 44 855 87 01  
E-Mail : sds\_syngenta.ch@syngenta.com

Information sur le produit : Telefon (Maag Helpline) 0900 800 009

#### 1.4 Numéro d'appel d'urgence

Numéro d'appel d'urgence : 145 ou 044/ 251 51 51 Centre d'information toxicologique en cas d'intoxications, 0044 1484 538 444 (Syngenta, anglais) 0033 611 073 281 (SGS, français) pour d'autres cas d'urgence

### SECTION 2: IDENTIFICATION DES DANGERS

#### 2.1 Classification de la substance ou du mélange

Classification conformément au Règlement (UE) 1272/2008

Toxicité aiguë (Oral(e))	Catégorie 4	H302
Irritation oculaire	Catégorie 2	H319
Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée	Catégorie 2	H373
Toxicité aiguë pour le milieu aquatique	Catégorie 1	H400
Toxicité chronique pour le milieu aquatique	Catégorie 1	H410

Pour le texte complet des Phrases-H mentionnées dans ce chapitre, voir section 16.

## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.  
Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

### 2.2 Éléments d'étiquetage

Étiquetage: Règlement (CE) No. 1272/2008

Pictogrammes de danger :



ATTENTION DANGEREUX



DANGEREUX POUR LA SANTÉ



DANGEREUX POUR LE MILIEU  
AQUATIQUE

Mention d'avertissement : Attention

Mentions de danger : H302  
H319  
H373

Nocif en cas d'ingestion.  
Provoque une sévère irritation des yeux.  
Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.  
Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

H410

Conseils de prudence : P102  
P280  
  
P305 + P351 +  
P338  
  
P314  
P337 + P313  
P391  
P501  
  
P-Phrase  
P-Phrase  
P-Phrase

Tenir hors de portée des enfants.  
Porter des gants de protection/ un équipement de protection des yeux/ du visage.  
EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. Consulter un médecin en cas de malaise.  
Si l'irritation oculaire persiste: consulter un médecin.  
Recueillir le produit répandu.  
Éliminer le contenu/récipient dans une installation d'élimination des déchets agréée.  
P-Phrase - Description  
P-Phrase - Description  
P-Phrase - Description

Information supplémentaire: EUH401

Respectez les instructions d'utilisation pour éviter les risques pour la santé humaine et l'environnement.

SP 1

Ne pas polluer l'eau avec le produit ou son emballage.

Composants dangereux qui doivent être listés sur l'étiquette:

- abamectine
- cyclohexanol

### 2.3 Autres dangers

Aucun(e) à notre connaissance.



## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.  
Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

### SECTION 3: COMPOSITION/INFORMATIONS SUR LES COMPOSANTS

#### 3.2 Mélanges

##### Composants dangereux

Nom Chimique	No.-CAS No.-CE Numéro d'enregistre- ment	Classification (67/548/CEE)	Classification (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008)	Concentration	
cyclohexanol	108-93-0 203-630-6 01-2119447488-26-0002	Xn R20/22 R36/37/38	Acute Tox.4; Acute Tox.4; Skin Irrit.2; Eye Irrit.2; STOT SE3;	H302 H332 H315 H319 H335	50 - 70 % W/W
1,2-Propandiol	57-55-6 200-338-0		-		10 - 20 % W/W
2,6-di-tert-butyl-p-c resol	128-37-0 31194-40-8 204-881-4 01-2119555270-46-0000	N R50/53	Aquatic Acute1; Aquatic Chronic1;	H400 H410	1 - 5 % W/W
abamectine	71751-41-2 65195-56-4 65195-55-3 71751-41-2 65195-56-4 65195-55-3	T+, N R63 R21 R26/28 R48/23/25 R50/53	Acute Tox.2; Acute Tox.3; Acute Tox.1; Repr.2; STOT RE1; Aquatic Acute1; Aquatic Chronic1;	H300 H311 H330 H361d H372 H400 H410	1.8 % W/W

Les substances pour lesquelles il existe, en vertu des dispositions communautaires, des limites d'exposition professionnelle.

Pour le texte complet des Phrases-H mentionnées dans ce chapitre, voir section 16.

### SECTION 4: PREMIERS SECOURS

#### 4.1 Description des premiers secours

- Inhalation : Amener la victime à l'air libre.  
Respiration artificielle en cas de respiration irrégulière ou d'arrêt respira-  
toire.  
Coucher la personne concernée et la maintenir au chaud.  
Appeler immédiatement un médecin ou un centre AntiPoison.
- Contact avec la peau : Enlever immédiatement tout vêtement souillé.  
Laver immédiatement et abondamment à l'eau.  
Si l'irritation de la peau persiste, appeler un médecin.  
Laver les vêtements contaminés avant de les remettre.
- Contact avec les yeux : Rincer immédiatement et abondamment à l'eau, y compris sous les pau-  
pières, pendant au moins 15 minutes.  
Enlever les lentilles de contact.  
Un examen médical immédiat est requis.





## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.  
Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

Ingestion : En cas d'ingestion, consulter immédiatement un médecin et lui montrer l'emballage ou l'étiquette.  
NE PAS faire vomir.

### 4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Symptômes : Incoordination  
Tremblements  
Dilatation de la pupille

### 4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Conseil médical : La substance active peut provoquer des activités GABA chez les animaux. Il est déconseillé d'utiliser des médicaments pouvant provoquer des activités GABA chez des patients pouvant être en contact avec de l'abamectine.  
La toxicité peut être réduite par l'administration de substances absorbantes (Charbon activé)  
Si la toxicité par exposition provoque des vomissements importants, le volume du liquide et de l'électrolyte devra être calculé.  
Des perfusions appropriées devront être données avec d'autres mesures comme indiquées à partir des signes cliniques et des symptômes

## SECTION 5: MESURES DE LUTTE CONTRE L'INCENDIE

### 5.1 Moyens d'extinction

Moyen d'extinction - pour les petits feux  
Pulvériser de l'eau ou utiliser de la mousse résistant à l'alcool, de la poudre sèche ou du dioxyde de carbone.  
Moyen d'extinction - pour les grands feux  
Mousse résistant à l'alcool  
ou  
Eau pulvérisée

Ne pas utiliser un jet d'eau concentré, qui pourrait répandre le feu.

### 5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Le produit contenant des composants organiques combustibles, en cas d'incendie, une fumée dense et noire formée de produits de combustion dangereux va se dégager (voir chapitre 10).  
L'inhalation de produits de décomposition peut entraîner des problèmes de santé.

### 5.3 Conseils aux pompiers

Porter une combinaison de protection complète et un appareil de protection respiratoire autonome.

Ne pas laisser pénétrer l'eau d'extinction contaminée dans les égouts ou les cours d'eau.  
Refroidir par pulvérisation d'eau les récipients fermés se trouvant à proximité de la source d'incendie.



## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.  
Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

---

### SECTION 6: MESURES À PRENDRE EN CAS DE DISPERSION ACCIDENTELLE

#### 6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Voir mesures de protection sous chapitre 7 et 8.

#### 6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Éviter tout déversement ou fuite supplémentaire, si cela est possible en toute sécurité.

Ne pas déverser dans des eaux de surface ou dans les égouts.

#### 6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Contenir et collecter le matériel répandu à l'aide d'un matériau absorbant non combustible, (p.e. sable, terre, terre de diatomées, vermiculite) et le mettre dans un conteneur pour l'élimination conformément aux réglementations locales / nationales (voir chapitre 13).

En cas de pollution de cours d'eau, lacs ou égouts, informer les autorités compétentes conformément aux dispositions locales.

#### 6.4 Référence à d'autres sections

Voir mesures de protection sous chapitre 7 et 8.

Se référer aux considérations relatives à l'élimination dans le chapitre 13.

---

### SECTION 7: MANIPULATION ET STOCKAGE

#### 7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Pas de mesures spéciales de protection requises pour la lutte contre le feu.

Éviter le contact avec la peau et les yeux.

Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation.

Équipement de protection individuel, voir section 8.

#### 7.2 Conditions nécessaires pour assurer la sécurité du stockage, tenant compte d'éventuelles incompatibilités

Pas de conditions spéciales de stockage requises.

Garder les récipients bien fermés dans un endroit sec, frais et bien ventilé.

Conserver hors de la portée des enfants.

Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

- : Physiquement et chimiquement stable pour au moins 2 ans s'il est entreposé à température ambiante dans ses contenants d'origine hermétiquement fermés.

#### 7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)



## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.  
Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

Produits phytosanitaires autorisés: Pour une utilisation correcte et sûre de ce produit, veuillez vous référer aux conditions d'homologation indiquées sur l'étiquette du produit.

### SECTION 8: CONTRÔLES DE L'EXPOSITION/PROTECTION INDIVIDUELLE

#### 8.1 Paramètres de contrôle

Composants	Limite(s) d'exposition	Catégorie de Valeurs Limites d'Exposition	Source
abamectine	0.02 mg/m <sup>3</sup>	8 h VME	SYNGENTA
cyclohexanol	50 ppm	8 h VME	ACGIH
	50 ppm	8 h VME	DFG
	50 ppm	8 h VME	SUVA
	50 ppm, 208 mg/m <sup>3</sup>	15 min VLCT	SUVA
1,2-Propandiol	50 ppm, 208 mg/m <sup>3</sup>	8 h VME	UK HSE
	10 mg/m <sup>3</sup> (Particules d'aérosol) 150 ppm, 470 mg/m <sup>3</sup> (Vapeur total)	8 h VME	UK HSE
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	10 mg/m <sup>3</sup>	8 h VME	DFG
	10 mg/m <sup>3</sup>	8 h VME	SUVA
	10 mg/m <sup>3</sup>	8 h VME	ACGIH
	10 mg/m <sup>3</sup>	8 h VME	UK HSE

Les recommandations suivantes concernant le contrôle de l'exposition/la protection individuelle sont destinées à la fabrication, la formulation, l'emballage et l'utilisation du produit.

#### 8.2 Contrôles de l'exposition

- Mesures d'ordre technique : Retenue et/ou séparation sont les mesures de protection technique les plus fiables si l'exposition ne peut être éliminée.  
L'importance de ces mesures de protection dépend des risques réels en service.  
Si des brumes ou des vapeurs volatiles sont générées, utiliser les systèmes locaux de contrôles et d'échappement.  
Evaluer l'exposition et utiliser toutes mesures supplémentaires pour garder le niveau en-dessous de toute limite d'exposition importante.  
Si nécessaire, demander des recommandations supplémentaires concernant l'hygiène du travail.
- Mesures de protection : L'utilisation de mesures techniques devrait toujours avoir priorité sur l'utilisation de protection personnelle d'équipement.  
Pour la sélection de l'équipement de protection personnelle, demander un conseil professionnel approprié.  
L'équipement de protection personnelle devrait souscrire aux normes en vigueur.
- Protection respiratoire : Un appareil respiratoire muni d'un filtre à gaz et à vapeur est nécessaire jusqu'à ce que des mesures techniques efficaces soient installées.  
La protection fournie par des appareils respiratoires purifiant l'air est limitée.  
Utiliser un appareil respiratoire autonome dans les cas d'urgence, lorsque les niveaux d'exposition sont inconnus, ou en toute autre circonstance



## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

- quand les appareils respiratoires purifiant l'air ne fournissent pas une protection adéquate.
- Protection des mains : Matière appropriée: Caoutchouc nitrile  
délai de rupture: > 480 min  
Épaisseur du gant: 0.5 mm  
Des gants résistants aux produits chimiques devraient être utilisés.  
Les gants devraient être certifiés aux normes appropriées.  
Les gants devraient avoir une durée de vie appropriée à la durée de l'exposition.  
La durée de vie des gants varie selon l'épaisseur, le matériel et le fabricant.  
Les gants devraient être jetés et remplacés s'il y a le moindre signe de dégradation ou de perméabilité chimique.
- Protection des yeux : Si éventualité de contact avec les yeux, utiliser des lunettes entièrement fermées sur les cotés et résistant aux produits chimiques
- Protection de la peau et du corps : Evaluer l'exposition et sélectionner un équipement résistant aux produits chimiques, basé sur le potentiel de contact et les caractéristiques de pénétration du matériel utilisé pour les vêtements.  
Se laver avec du savon et de l'eau après avoir retiré les vêtements de protection.  
Décontaminer les vêtements avant réutilisation, ou utiliser de l'équipement jetable (combinaisons, tabliers, manches, bottes, etc.).  
Porter selon besoins:  
vêtement de protection imperméable

## SECTION 9: PROPRIÉTÉS PHYSIQUES ET CHIMIQUES

### 9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

- État physique : liquide  
Forme : liquide  
Couleur : jaune pâle à brun  
Odeur : aromatique  
Seuil olfactif : Donnée non disponible  
pH : 3.2 à 1.0 % w/v (25 °C)  
Point/intervalle de fusion : Donnée non disponible  
Point/intervalle d'ébullition : Donnée non disponible  
Point d'éclair : 69 °C Pensky-Martens c.c.  
Taux d'évaporation : Donnée non disponible  
Inflammabilité (solide, gaz) : Donnée non disponible  
Limite d'explosivité, inférieure : Donnée non disponible  
Limite d'explosivité, supérieure : Donnée non disponible  
Pression de vapeur : Donnée non disponible  
Densité de vapeur relative : Donnée non disponible  
Densité : 0.9764 g/cm<sup>3</sup> à 20 °C  
Solubilité dans d'autres solvants : partiellement miscible  
à 30 °C dans Eau  
Solubilité dans d'autres solvants : Miscible  
à 30 °C dans méthanol  
Solubilité dans d'autres sol- : Miscible



## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.  
Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

vants	à 30 °C dans toluène
Coefficient de partage: n-octanol/eau	: Donnée non disponible
Température d'auto-inflammabilité	: 320 °C
Décomposition thermique	: Donnée non disponible
Viscosité, dynamique	: 77 - 113 mPa.s à 20 °C
	: 30 - 65 mPa.s à 40 °C
Viscosité, cinématique	: Donnée non disponible
Propriétés explosives	: Non explosif
Propriétés comburantes	: non oxydant

### 9.2 Autres informations

: Donnée non disponible

## SECTION 10: STABILITÉ ET RÉACTIVITÉ

### 10.1 Réactivité

Voir la section 10.3 "Possibilité de réactions dangereuses".

### 10.2 Stabilité chimique

Le produit est stable quand il est utilisé dans des conditions normales

### 10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Pas de réactions dangereuses si les réglementations concernant le stockage et la manipulation sont respectées.

### 10.4 Conditions à éviter

Pas de décomposition en utilisation conforme.

### 10.5 Matières incompatibles

Il n'y a pas de substances connues qui peuvent conduire soit à la formation de substances dangereuses soit à des réactions thermiques.

### 10.6 Produits de décomposition dangereux

La combustion ou la décomposition thermique libère des vapeurs toxiques et irritantes.

## SECTION 11: INFORMATIONS TOXICOLOGIQUES

### 11.1 Informations sur les effets toxicologiques

Toxicité aiguë par voie orale : DL50 femelle Rat, 891 mg/kg

Toxicité aiguë par inhalation : CL50 mâle et femelle Rat, > 5.04 mg/l , 4 h



## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

- Toxicité aiguë par voie cutanée : DL50 mâle et femelle Rat, > 5,050 mg/kg
- Corrosion cutanée/irritation cutanée : Lapin: non irritant
- Lésions oculaires graves/irritation oculaire : Lapin: Modérément irritant
- Sensibilisation respiratoire ou cutanée : Cochon d'Inde: Pas un sensibilisateur de peau chez les essais sur les animaux.
- Mutagénicité sur les cellules germinales
- cyclohexanol : Des tests sur des cultures de cellules bactériennes ou mammaliennes n'ont révélé aucun effet mutagène.
  - abamectine : Les expérimentations animales n'ont pas montré d'effets mutagènes.
- Cancérogénicité
- abamectine : N'a pas montré d'effets cancérigènes lors des expérimentations animales.
- Toxicité pour la reproduction
- abamectine : Des expériences ont montré des effets toxiques pour la reproduction sur les animaux de laboratoire.
- Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique : La substance ou le mélange n'est pas classé comme toxique spécifique pour un organe cible, exposition unique.
- Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée
- abamectine : Effets sur le système nerveux central observés dans les études de toxicité chronique et subchronique

## SECTION 12: INFORMATIONS ÉCOLOGIQUES

### 12.1 Toxicité

- Toxicité pour les poissons : CL50 *Oncorhynchus mykiss* (Truite arc-en-ciel), 0.247 mg/l , 96 h
- Toxicité pour les invertébrés aquatiques : CE50 *Daphnia magna* (Grande daphnie ), 0.095 mg/l , 48 h
- Toxicité des plantes aquatiques : CE50r *Pseudokirchneriella subcapitata* (algues vertes), > 100 mg/l , 72 h



## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.  
Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

### 12.2 Persistance et dégradabilité

#### Biodégradabilité

abamectine : Difficilement biodégradable.

#### Stabilité dans l'eau

abamectine : Dégradation par périodes de demi-vie: 1.7 jr  
N'est pas persistante dans l'eau.

#### Stabilité dans le sol

abamectine : Dégradation par périodes de demi-vie: 12 - 52 jr  
Ne montre pas de persistance dans le sol.

### 12.3 Potentiel de bioaccumulation

abamectine : Ne montre pas de bioaccumulation.

### 12.4 Mobilité dans le sol

abamectine : L'abamectine a une légère mobilité dans le sol.

### 12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

cyclohexanol : Cette substance n'est pas considérée comme persistante, bioaccumulable et toxique (PBT).  
Cette substance n'est pas considérée comme très persistante et très bioaccumulable (vPvB).

abamectine : Cette substance n'est pas considérée comme persistante, bioaccumulable et toxique (PBT).  
Cette substance n'est pas considérée comme très persistante et très bioaccumulable (vPvB).

### 12.6 Autres effets néfastes

Autres informations : Toxicité chronique pour le milieu aquatique  
La classification du produit est basée sur la somme des concentrations des composants classés.

---

## SECTION 13: CONSIDÉRATIONS RELATIVES À L'ÉLIMINATION

### 13.1 Méthodes de traitement des déchets

Produit : Ne pas contaminer les étangs, les voies navigables ou les fossés avec des résidus de produits chimiques ou des emballages déjà utilisés.  
Ne pas jeter les déchets à l'égout.  
Dans la mesure du possible le recyclage est préférable à l'élimination ou à l'incinération.  
Si le recyclage n'est pas possible, éliminer conformément aux réglementations locales.

Emballages contaminés : Vider les restes.  
Récipients à rincer 3 fois.  
Les conteneurs vides doivent être acheminés vers un site agréé pour le traitement des déchets à des fins de recyclage ou d'élimination.  
Ne pas réutiliser des récipients vides.

## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.  
Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

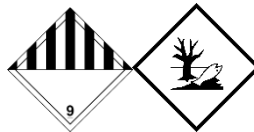
### SECTION 14. INFORMATIONS RELATIVES AU TRANSPORT

#### Transport par route (ADR/RID)

**14.1 Numéro ONU** : UN 3082  
**14.2 Nom d'expédition des Nations unies** : MATIÈRE DANGEREUSE DU POINT DE VUE DE L'ENVIRONNEMENT, LIQUIDE, N.S.A. (ABAMECTIN)

#### Nations unies

**14.3 Classe(s) de danger pour le transport** :



Classe : 9 ; MATIÈRES ET OBJETS DANGEREUX DIVERS  
Étiquette : 9

**14.4 Groupe d'emballage** : III

**14.5 Dangers pour l'environnement** : Dangereux pour l'environnement

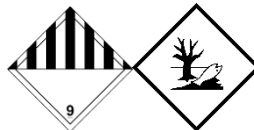
**Code de restriction en tunnels** : (E)

#### Transport maritime (IMDG)

**14.1 Numéro ONU** : UN 3082  
**14.2 Nom d'expédition des Nations unies** : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ABAMECTIN)

#### Nations unies

**14.3 Classe(s) de danger pour le transport** :



Classe : 9 ; MATIÈRES ET OBJETS DANGEREUX DIVERS  
Étiquette : 9

**14.4 Groupe d'emballage** : III

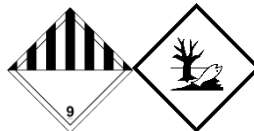
**14.5 Dangers pour l'environnement** : Polluant marin

#### Transport aérien (IATA-DGR)

**14.1 Numéro ONU** : UN 3082  
**14.2 Nom d'expédition des Nations unies** : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ABAMECTIN)

#### Nations unies

**14.3 Classe(s) de danger pour le transport** :



Classe : 9 ; MATIÈRES ET OBJETS DANGEREUX DIVERS  
Étiquette : 9

**14.4 Groupe d'emballage** : III

**14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur**

: aucun(e)





## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.  
Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

### 14.7 Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol 73/78 et au recueil IBC

: Non applicable

## SECTION 15: INFORMATIONS RÉGLEMENTAIRES

### 15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Règles de l'UE:  
Etiquetage selon le règlement (UE) n ° 1272/2008. (CLP)

Voir la section 2 ci-dessous.

### 15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Une Evaluation du Risque Chimique n'est pas exigée pour cette substance.

## SECTION 16: AUTRES INFORMATIONS

### Information supplémentaire

Texte complet des Phrases-H citées dans les sections 2 et 3.

H300	Mortel en cas d'ingestion.
H302	Nocif en cas d'ingestion.
H311	Toxique par contact cutané.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H330	Mortel par inhalation.
H332	Nocif par inhalation.
H335	Peut irriter les voies respiratoires.
H361d	Susceptible de nuire au fœtus.
H372	Risque avéré d'effets graves pour le système nerveux par une exposition prolongée ou répétée.
H373	Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques.
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.



## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.  
Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

### Texte complet pour autres abréviations

Les informations contenues dans la présente fiche de sécurité ont été établies sur la base de nos connaissances à la date de publication de ce document. Ces informations ne sont données qu'à titre indicatif en vue de permettre des opérations de manipulation, fabrication, stockage, transport, distribution, mise à disposition, utilisation et élimination dans des conditions satisfaisantes de sécurité, et ne sauraient donc être interprétées comme une garantie ou considérées comme des spécifications de qualité. Ces informations ne concernent en outre que le produit nommément désigné et, sauf indication contraire spécifique, peuvent ne pas être applicables en cas de mélange dudit produit avec d'autres substances ou utilisables pour tout procédé de fabrication.

Les modifications par rapport à la dernière version sont mises en évidence en marge. Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

Les noms de produit sont une marque de fabrique ou marque déposée d'un groupe de Syngenta.

### Légende:

Raccourcis:	Description:
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AICS	Australian Inventory of Chemical Substances = Inventaire des substances chimiques de l'Australie
ASTM	American Society for Testing Material = société américaine pour les essais des matériaux.
BImSchV	Ordonnance sur l'application de la loi fédérale sur la pollution
BIA	Bioelectrical impedance analysis = Analyse de la bio-impédance
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling, Packaging = Règlement relatif à la classification, l'étiquetage et l'emballage
CMR	Cancérogène (ou cancérigène), mutagène et reprotoxique
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft. (Société Allemande de recherche)
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Assurance sociale allemande des accidents)
DIN	Norme de l'Institut Allemand de normalisation
DSL	Domestic Substances List = Liste des substances domestiques
EC	Concentré emulsifiable
ECHA	European Chemicals Agency = Agence européenne des produits chimiques
EC-Number	European Community Number = Numéro de la Communauté Européenne = Numéro CE
ECx	Concentration associée à une réponse de x %.
EG / EU	Europäische Gemeinschaft / Union Européenne
ELx	Taux de charge associé à une réponse de x %.
EmS	Procédures d'urgence pour les navires transportant des produits dangereux sur les lacs) .
EN	Norme européenne
ENCS	Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory = Inventaire des substances chimiques existantes et nouvelles du Japon)
ErCx	Concentration associée à une réponse de taux de croissance de x %
GHS	Global Harmonized System = Système général harmonisé
GLP	Good Laboratory Practice = Bonnes pratiques de laboratoire
HSE	Health and Safety Executive = organisme de Grande-Bretagne compétent en matière de santé et de sécurité au travail,
IARC	International Agency for Research on Cancer = Agence internationale de recherche sur le cancer
IATA-DGR	Association du transport aérien international - Règlement sur les marchandises dangereuses
IBC	Recueil international de codes pour la construction et l'équipement des navires transportant des produits chimiques dangereux en gros
IC <sub>50</sub> / CI <sub>50</sub>	Half maximal inhibiting concentration / concentration inhibitrice médiane
ICAO-(TI)	International Civil Aviation Organization (Technical Instructions) = Organisation de l'aviation civile internationale = OACI (Instructions techniques)
IECSC	Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China = Inventaire des substances chimiques présentes en Chine
IFA	Institut für Arbeitsschutz = organisme allemand responsable de la sécurité et de la santé au travail
IMDG	Code maritime international des marchandises dangereuses
IMO / OMI	International Maritime Organization / Organisation Maritime Internationale
INRS	Institut National de Recherche et de Sécurité pour la prévention des accidents du travail et des maladies professionnelles
ISHL	Japan Industrial Safety and Health Law = Législation Japonaise sur la sécurité et la santé au travail
ISO	International Standards Organisation
IUCLID	Base de données internationale sur les informations chimiques
KECI	Korea Existing Chemicals Inventory = Inventaires sur les produits chimiques présents en Corée
LC <sub>50</sub>	Half maximal lethal concentration = Concentration létale médiane
LD <sub>50</sub>	Half maximal lethal dose = Dose létale médiane



## Spomil Special

Version 8 - Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

Date de révision: 24.06.2015

Date d'impression: 08.07.2016

Log K <sub>ow</sub>	Coefficient de partage entre l'octanol et l'eau
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Convention pour la prévention de la pollution maritime par les navires
MDHS	Methods for the Determination of Hazardous Substances = Méthode d'analyse des substances dangereuses
n.o.s. / n.a.g	not otherwise specified = sauf indication contraire
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health = Institut Nationale des USA pour la sécurité et la santé au travail
NO(A)EC	No Observed Adverse Effect Concentration = Concentration à laquelle aucun effet adverse est observé
NO(A)EL	No Observed Adverse Effect Level = Dose à laquelle aucun effet adverse n'est observé
NOELR	No Observable Effect Loading Rate = Taux de charge auquel aucun effet adverse n'est observé
NZIoC	New Zealand Inventory of Chemicals = Inventaire des produits chimiques en Nouvelle Zélande
OECD/OCDE	The Organisation for Economic Co-operation and Development = Organisation de coopération et de développement économique
OPPTS	Office of Prevention, Pesticides and Toxic Substances = Bureau de la prévention, pesticides et substances toxiques,
OSHA	Occupational Safety and Health Administration = Administration de la sécurité et de la santé au travail (États-Unis)
PBT	Persistent, avec potentiel de bioaccumulation, toxique
PICCS	Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances = Inventaire des substances chimiques présentes aux Philippines
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals = règlement (EG) no 1907/2006 du Parlement et Conseil Européen concernant l'homologation, l'évaluation, l'autorisation et les restrictions d'emploi des produits chimiques
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
SADT / TDAA	Self Accelerating Decomposition Temperature / Température de décomposition auto-accelérée (TDAA).
SDS	Safety Data Sheet = Fiche de sécurité (MSDS = Material Safety Data Sheet).
TCSI	Taiwan's chemical substance inventory = Inventaire des substances chimiques de Taiwan
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe = Règles techniques pour les substances dangereuses
TSCA	Toxic Substances Control Act = Loi sur le contrôle des substances toxiques) (États-Unis)
UN / ONU	United Nations / Organisation des Nations Unies
UNRTDG	UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods = Recommandations des Nations Unies pour le transport des matières dangereuses
VOC / COV	Volatile Organic Compounds = Composés organiques volatils
vPvB	Substance très persistante et avec un potentiel de bioaccumulation très élevé
VwVwS	Prescription administrative relative aux substances dangereuses pour l'eau
WGK	Wassergefährdungsklasse = Classe de pollution de l'eau
(Q)SAR	(Quantitative) structure-activity relationship = relation (quantitative) de structure-activité



## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.  
Data di revision: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

### SEZIONE 1. IDENTIFICAZIONE DELLA SOSTANZA O DELLA MISCELA E DELLA SOCIETÀ/IMPRESA

#### 1.1 Identificatore del prodotto

Nome del prodotto : VERTIMEC

Design code : A8612AB

#### 1.2 Usi pertinenti identificati della sostanza o miscela e usi sconsigliati

Uso : Insetticida / Acaricida

#### 1.3 Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Società : Maag, Syngenta Agro AG  
Rudolf - Maag - Strasse 5  
CH-8157 Dielsdorf  
Schweiz  
Telefono : +41 44 855 88 77  
Telefax : +41 44 855 87 01  
E-Mail : sds\_syngenta.ch@syngenta.com

Informazione sui prodotti : Telefon (Maag Helpline) 0900 800 009

#### 1.4 Numero telefonico di emergenza

Numero telefonico di emergenza : 145 o 044/ 251 51 51 Centro d'informazione tossicologica per intossicazioni, 0044 1484 538 444 (Syngenta, inglese) 00386 41 634 916 (SGS, italiano) per altre emergenze

### SEZIONE 2: IDENTIFICAZIONE DEI PERICOLI

#### 2.1 Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione secondo la Regolamentazione (EU) 1272/2008

Tossicità acuta (Orale)	Categoria 4	H302
Irritazione oculare	Categoria 2	H319
Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione ripetuta	Categoria 2	H373
Tossicità acuto per l'ambiente acquatico	Categoria 1	H400
Tossicità cronica per l'ambiente acquatico	Categoria 1	H410

Per quanto riguarda il testo completo delle indicazioni di pericolo menzionate in questo paragrafo, riferirsi al paragrafo 16.

## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.  
Data di revisione: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

### 2.2 Elementi dell'etichetta

Etichettatura: Regolamento (CE) No. 1272/2008

Pittogrammi di pericolo:



ATTENZIONE PERICOLO

Avvertenza

Indicazioni di pericolo

Consigli di prudenza

Informazioni supplementari

Componenti pericolosi da segnalare in etichetta:

- abamectin
- cicloesanolo



PERICOLOSO PER LA SALUTE

: Attenzione

: H302  
H319  
H373  
H410

: P102  
P280  
P305 + P351 +  
P338

P314  
P337 + P313

P391  
P501

: EUH401  
SP 1



PERICOLO SO PER L'AMBIENTE  
ACQUATICO

Nocivo se ingerito.  
Provoca grave irritazione oculare.  
Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.  
Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Tenere fuori dalla portata dei bambini.  
Indossare guanti/ proteggere gli occhi/ il viso.  
**IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI:**  
sciacquare accuratamente per parecchi minuti.  
Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.  
In caso di malessere, consultare un medico.  
Se l'irritazione degli occhi persiste, consultare un medico.  
Raccogliere il materiale fuoriuscito.  
Smaltire il prodotto/recipiente in un impianto d'eliminazione di rifiuti autorizzato.

Per evitare rischi per la salute umana e per l'ambiente, seguire le istruzioni per l'uso.  
Non contaminare l'acqua con il prodotto o il suo imballaggio.

### 2.3 Altri pericoli

Non conosciuti.



## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.  
Data di revision: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

### SEZIONE 3: COMPOSIZIONE/INFORMAZIONI SUGLI INGREDIENTI

#### 3.2 Miscela

##### Componenti pericolosi

Nome Chimico	N. CAS N. CE Numero di registrazione	Classificazione (67/548/CEE)	Classificazione (REGOLAMENTO (CE) N. 1272/2008)	Concentrazione
cicloesano	108-93-0 203-630-6 01-2119447488-26-0002	Xn R20/22 R36/37/38	Acute Tox.4; H302 Acute Tox.4; H332 Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 STOT SE3; H335	50 - 70 % W/W
1,2-Propandiol	57-55-6 200-338-0		-	10 - 20 % W/W
2,6-di-tert-butyl-p-c resol	128-37-0 31194-40-8 204-881-4 01-2119555270-46-0000	N R50/53	Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	1 - 5 % W/W
abamectin	71751-41-2 65195-56-4 65195-55-3 71751-41-2 65195-56-4 65195-55-3	T+, N R63 R21 R26/28 R48/23/25 R50/53	Acute Tox.2; H300 Acute Tox.3; H311 Acute Tox.1; H330 Repr.2; H361d STOT RE1; H372 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	1.8 % W/W

Sostanza per cui sussistono limiti comunitari all'esposizione sul luogo di lavoro.

Per quanto riguarda il testo completo delle indicazioni di pericolo menzionate in questo paragrafo, riferirsi al paragrafo 16.

### SEZIONE 4: MISURE DI PRIMO SOCCORSO

#### 4.1 Descrizione delle misure di primo soccorso

- Inalazione : Portare la vittima in luogo fresco e ventilato.  
In caso di respirazione irregolare o di arresto respiratorio praticare la respirazione artificiale.  
Mettere l'interessato in posizione di riposo e mantenerlo al caldo.  
Contattare immediatamente un medico o un centro antiveleni.
- Contatto con la pelle : Togliere immediatamente tutti gli indumenti contaminati.  
Lavare subito abbondantemente con acqua.  
Se l'irritazione cutanea persiste, chiamare un medico.  
Lavare gli indumenti contaminati prima di riutilizzarli.
- Contatto con gli occhi : Sciacquare immediatamente con molta acqua anche sotto le palpebre,  
per almeno 15 minuti.  
Rimuovere le lenti a contatto.  
Si richiede un immediato aiuto medico.



## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.  
Data di revisione: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

Ingestione : In caso d'ingestione consultare immediatamente il medico e mostrargli il contenitore o l'etichetta.  
NON provocare il vomito.

### 4.2 Principali sintomi ed effetti, sia acuti e che ritardati

Sintomi : Scoordinamento  
Tremori  
Dilatazione della pupilla

### 4.3 Indicazione della eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Consultazione medica : Si ritiene che questo materiale serva per accrescere le attività GABA negli animali. E' probabilmente opportuno evitare farmaci che aumentino le attività GABA (barbiturici, benzodiazepine, acido valproico) in pazienti potenzialmente esposti alla tossicità della mectina.  
La tossicità può essere minimizzata somministrando precocemente degli assorbenti chimici (ad esempio carbone attivo)  
Se l'intossicazione è progredita tale da causare forte vomito, dovrebbero essere misurati la disidratazione e lo squilibrio degli elettroliti.  
Dovrebbe essere fatta una terapia supportiva parentale appropriata di reintegrazione di liquidi, insieme ad altre misure di supporto come indicato dai segni, sintomi e misure cliniche.

## SEZIONE 5: MISURE ANTINCENDIO

### 5.1 Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione - piccoli incendi  
Utilizzare acqua nebulizzata, schiuma alcool resistente, prodotti chimici asciutti o anidride carbonica.  
Mezzi di estinzione - grandi incendi  
Agente schiumogeno  
o  
Acqua nebulizzata

Non usare un getto d'acqua in quanto potrebbe disperdere o propagare il fuoco.

### 5.2 Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Poiché il prodotto contiene componenti organici combustibili, la sua combustione produrrà un denso fumo nero contenente prodotti di combustione pericolosi (consultare la sezione 10).  
L'inalazione di prodotti di decomposizione può causare danni alla salute.

### 5.3 Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Indossare indumento protettivo completo e apparecchiatura con autorespiratore autonomo.

Non lasciare che i mezzi di estinzione penetrino nelle fognature o nei corsi d'acqua.



## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.  
Data di revision: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

Raffreddare con acqua nebulizzata i recipienti chiusi in prossimità delle fiamme.

### SEZIONE 6: MISURE IN CASO DI RILASCIO ACCIDENTALE

#### 6.1 Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Riferirsi alle misure di protezione elencate nelle sezioni 7 e 8.

#### 6.2 Precauzioni ambientali

Evitare sversamenti o perdite supplementari, se questo può essere fatto senza pericolo.

Non scaricare il flusso di lavaggio in acque di superficie o in sistemi fognari sanitari.

#### 6.3 Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Contenere e raccogliere quanto sversato accidentalmente con materiale assorbente non combustibile (come ad esempio sabbia, terra, farina fossile, vermiculite) e porlo in un contenitore per l'eliminazione secondo le direttive locali o nazionali (riferirsi alla sezione 13).

In caso d'inquinamento di fiumi, laghi o fognature, informare le autorità competenti in conformità alle leggi locali.

#### 6.4 Riferimenti ad altre sezioni

Riferirsi alle misure di protezione elencate nelle sezioni 7 e 8.

Riferirsi alle indicazioni di smaltimento indicate nella sezione 13.

### SEZIONE 7: MANIPOLAZIONE E IMMAGAZZINAMENTO

#### 7.1 Precauzioni per la manipolazione sicura

Non sono richieste particolari misure di protezione antincendio.

Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle.

Non mangiare, né bere, né fumare durante l'impiego.

Vedere Sezione 8 per i dispositivi di protezione individuale.

#### 7.2 Condizioni per l'immagazzinamento sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Non sono richiesti accorgimenti particolari per l'immagazzinaggio.

Tenere i contenitori ben chiusi in un luogo secco, fresco e ben ventilato.

Conservare fuori della portata dei bambini.

Conservare lontano da alimenti o mangimi e da bevande.

: Fisicamente e chimicamente stabile per almeno 2 anni se conservato nei contenitori di vendita originali chiusi e a temperatura ambiente.

#### 7.3 Usi finali specifici





## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.  
Data di revisione: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

Prodotti fitosanitari registrati: Per un uso appropriato e sicuro di questo prodotto, consultare le condizioni di autorizzazione scritte sull'etichetta del prodotto.

### SEZIONE 8: CONTROLLO DELL'ESPOSIZIONE/PROTEZIONE INDIVIDUALE

#### 8.1 Parametri di controllo

Componenti	Limite(i) di esposizione	Categorie per i limiti di esposizione	Fonte
abamectin	0.02 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA	SYNGENTA
cicloesano	50 ppm 50 ppm 50 ppm 50 ppm, 208 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA 8 h TWA 8 h TWA 15 min STEL 8 h TWA	ACGIH DFG SUVA SUVA UK HSE
1,2-Propandiol	10 mg/m <sup>3</sup> (Particelle) 150 ppm, 470 mg/m <sup>3</sup> (Totale (vapore & particelle))	8 h TWA 8 h TWA	UK HSE UK HSE
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	10 mg/m <sup>3</sup> 10 mg/m <sup>3</sup> 10 mg/m <sup>3</sup> 10 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA 8 h TWA 8 h TWA 8 h TWA	DFG SUVA ACGIH UK HSE

Le seguenti raccomandazioni per il controllo dell'esposizione e la protezione personale sono da intendersi valide per la produzione, formulazione e confezionamento del prodotto.

#### 8.2 Controlli dell'esposizione

- Controlli tecnici idonei : Il contenimento e/o la segregazione è la misura di protezione tecnica più affidabile se non può essere evitata l'esposizione.  
Il grado di queste misure di protezione dipende dai rischi reali del momento.  
Se vengono prodotti nebbie o vapori aerotrasportati usare i controlli degli apparecchi locali di aspirazione.  
Controllare l'esposizione e utilizzare ogni misura aggiuntiva per mantenere i livelli aerotrasportati al di sotto dei limiti di esposizione.  
Dove necessario, consultare ulteriore specialista di igiene di medicina del lavoro.
- Accorgimenti di protezione : L'utilizzo di misure tecniche deve sempre avere la priorità sull'uso dell'attrezzatura di protezione personale.  
Quando si seleziona l'attrezzatura di protezione personale, consultare le raccomandazioni professionali per assicurarsi siano adeguate.  
L'attrezzatura di protezione personale deve essere certificata secondo gli standard appropriati.
- Protezione respiratoria : Un respiratore a filtri per gas e vapori può rendersi necessario fino all'installazione di efficaci misure tecniche.  
La protezione fornita dai respiratori che purificano l'aria è limitata.  
Utilizzare un respiratore auto-controllato in caso di perdite accidentali,



## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.  
Data di revision: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

- quando i livelli di esposizione non sono conosciuti o in tutte quelle circostanze in cui i respiratori che purificano l'aria non forniscano adeguata protezione.
- Protezione delle mani : Materiali idonei:Gomma nitrilica  
tempo di permeazione: > 480 min  
Spessore del guanto: 0.5 mm  
Usare guanti resistenti a sostanze chimiche.  
I guanti devono essere certificati secondo gli appropriati standard.  
I guanti devono disporre di un tempo minimo di permeazione adeguato alla durata dell'esposizione.  
Il tempo di permeazione dei guanti varia a seconda dello spessore, del materiale e del produttore.  
I guanti dovrebbero essere eliminati e sostituiti se vi sono segni di degradazione o di passaggio di prodotti chimici.
- Protezione degli occhi : In caso di possibile contatto con gli occhi, usare adeguati sistemi di protezione per gli occhi.
- Protezione della pelle e del corpo : Stabilire l'esposizione e selezionare indumenti resistenti alle sostanze chimiche in base al potenziale di contatto e alle caratteristiche di permeazione/penetrazione del materiale degli indumenti.  
Lavare con acqua e sapone dopo aver tolto gli indumenti protettivi.  
Decontaminare gli indumenti prima di riutilizzarli o usare attrezzature usa e getta (tute, grembiuli, maniche, stivali ecc.)  
Indossare appropriatamente:  
o tute di protezione impermeabili

### SEZIONE 9: PROPRIETÀ FISICHE E CHIMICHE

#### 9.1 Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

- Stato fisico : liquido  
Stato fisico : liquido  
Colore : giallo chiaro a marrone  
Odore : aromatico  
Soglia olfattiva : Nessun dato disponibile  
pH : 3.2 a 1.0 % w/v (25 °C)  
Punto/intervallo di fusione : Nessun dato disponibile  
Punto/intervallo di ebollizione : Nessun dato disponibile  
Punto di infiammabilità. : 69 °C Pensky-Martens c.c.  
Tasso di evaporazione : Nessun dato disponibile  
Infiammabilità (solidi, gas) : Nessun dato disponibile  
Limite inferiore di esplosività : Nessun dato disponibile  
Limite superiore di esplosività : Nessun dato disponibile  
Tensione di vapore : Nessun dato disponibile  
Densità di vapore relativa : Nessun dato disponibile  
Densità : 0.9764 g/cm<sup>3</sup> a 20 °C  
Solubilità in altri solventi : parzialmente miscibile  
a 30 °C in Acqua  
Solubilità in altri solventi : Miscibile  
a 30 °C in metanolo  
Solubilità in altri solventi : Miscibile  
a 30 °C in toluene



## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.  
Data di revisione: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

Coefficiente di ripartizione: n-ottanolo/acqua	: Nessun dato disponibile
Temperatura di autoaccensione	: 320 °C
Decomposizione termica	: Nessun dato disponibile
Viscosità, dinamica	: 77 - 113 mPa.s a 20 °C
	: 30 - 65 mPa.s a 40 °C
Viscosità, cinematica	: Nessun dato disponibile
Proprietà esplosive	: Non esplosivo
Proprietà ossidanti	: non ossidandosi

### 9.2 Altre informazioni

: Nessun dato disponibile

## SEZIONE 10: STABILITÀ E REATTIVITÀ

### 10.1 Reattività

Vedere la sezione 10.3 "Possibilità di reazioni pericolose".

### 10.2 Stabilità chimica

Il prodotto è stabile in condizioni normali.

### 10.3 Possibilità di reazioni pericolose

Nessuna reazione pericolosa se manipolato ed immagazzinato secondo le istruzioni.

### 10.4 Condizioni da evitare

Nessuna decomposizione se impiegato secondo le apposite istruzioni.

### 10.5 Materiali incompatibili

Non sono note sostanze che inducano la formazione di sostanze pericolose o reazioni termiche.

### 10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi

La combustione o la decomposizione termica producono vapori tossici ed irritanti.

## SEZIONE 11: INFORMAZIONI TOSSICOLOGICHE

### 11.1 Informazioni sugli effetti tossicologici

Tossicità acuta per via orale : DL50 femmina Ratto, 891 mg/kg

Tossicità acuta per inalazione : CL50 maschio e femmina Ratto, > 5.04 mg/l , 4 h

Tossicità acuta per via cutanea : DL50 maschio e femmina Ratto, > 5,050 mg/kg



## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

Data di revisione: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

- Corrosione/irritazione cutanea : Su coniglio: non irritante
- Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi : Su coniglio: Moderatamente irritante
- Sensibilizzazione respiratoria o cutanea : Porcellino d'India: Non un sensibilizzatore della pelle nelle prove sugli animali
- Mutagenicità delle cellule germinali
- cicloesano : Tests su colture di batteri o cellule di mammifero non hanno evidenziato effetti di mutagenesi.
  - abamectin : Non ha mostrato effetti mutageni negli esperimenti su animali.
- Cancerogenicità
- abamectin : Non ha mostrato effetti cancerogeni negli esperimenti su animali.
- Tossicità riproduttiva
- abamectin : Gli esperimenti condotti su animali in laboratorio hanno mostrato effetti tossici sulla riproduzione.
- Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione singola : La sostanza o la miscela non è classificata come intossicante di un organo bersaglio, per esposizione singola.
- Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione ripetuta
- abamectin : Effetti sul sistema nervoso centrale in studi cronici/subcronici su animali

### SEZIONE 12: INFORMAZIONI ECOLOGICHE

#### 12.1 Tossicità

- Tossicità per i pesci : CL50 *Oncorhynchus mykiss* (Trota iridea), 0.247 mg/l , 96 h
- Tossicità per gli invertebrati acquatici : CE50 *Daphnia magna* (Pulce d'acqua grande), 0.095 mg/l , 48 h
- Tossicità per le piante acquatiche : CE50r *Pseudokirchneriella subcapitata* (alghe cloroficee), > 100 mg/l , 72 h



## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.  
Data di revisione: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

### 12.2 Persistenza e degradabilità

#### Biodegradabilità

abamectin : Non immediatamente biodegradabile.

#### Stabilità nell'acqua

abamectin : Tempo di dimezzamento per la degradazione: 1.7 d  
Non è persistente in acqua.

#### Stabilità nel suolo

abamectin : Tempo di dimezzamento per la degradazione: 12 - 52 d  
Non persiste nel terreno.

### 12.3 Potenziale di bioaccumulo

abamectin : Non si bio-accumula.

### 12.4 Mobilità nel suolo

abamectin : Abamectin ha mobilità basso in terreno.

### 12.5 Risultati della valutazione PBT e vPvB

cicloesano : Questa sostanza non è considerata come persistente, bioaccumulante e tossica (PBT).  
Questa sostanza non è considerata molto persistente e molto bioaccumulante (vPvB).

abamectin : Questa sostanza non è considerata come persistente, bioaccumulante e tossica (PBT).  
Questa sostanza non è considerata molto persistente e molto bioaccumulante (vPvB).

### 12.6 Altri effetti avversi

Altre informazioni : Tossicità cronica per l'ambiente acquatico  
La classificazione del prodotto è effettuata per calcolo in base alla concentrazione dei componenti pericolosi.

---

## SEZIONE 13: CONSIDERAZIONI SULLO SMALTIMENTO

### 13.1 Metodi di trattamento dei rifiuti

Prodotto : Non contaminare stagni, canali navigabili o fossati con il prodotto chimico o il contenitore usato.  
Non disporre gli scarichi nella fognatura.  
Il riciclo è consigliabile in luogo dello smaltimento in discarica o dell'incenerimento.  
Se il riciclaggio non è praticabile, smaltire secondo le leggi locali.

Contenitori contaminati : Svuotare i contenuti residui.  
Risciacquare tre volte i contenitori.  
I contenitori vuoti dovrebbero essere trasportati in un sito autorizzato per il riciclaggio o l'eliminazione.

## Spomil Special


Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.  
Data di revisione: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016


Non riutilizzare contenitori vuoti.

### SEZIONE 14. INFORMAZIONI SUL TRASPORTO

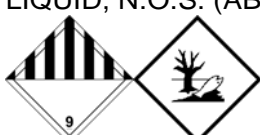
#### Trasporto su strada (ADR/RID)

- 14.1 Numero ONU** : UN 3082  
**14.2 Nome di spedizione dell'ONU** : SOSTANZA PERICOLOSA PER L'AMBIENTE, LIQUIDA, N.A.S. (ABAMECTIN)  
**14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto** :   
Classe : 9 ; MATERIE ED OGGETTI PERICOLOSI DIVERSI  
Etichette : 9  
**14.4 Gruppo d'imballaggio** : III  
**14.5 Pericoli per l'ambiente** : Pericoloso per l'ambiente  
**Codice di restrizione in galleria** : (E)

#### Trasporto marittimo (IMDG)

- 14.1 Numero ONU** : UN 3082  
**14.2 Nome di spedizione dell'ONU** : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ABAMECTIN)  
**14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto** :   
Classe : 9 ; MATERIE ED OGGETTI PERICOLOSI DIVERSI  
Etichette : 9  
**14.4 Gruppo d'imballaggio** : III  
**14.5 Pericoli per l'ambiente** : Inquinante marino

#### Trasporto aereo (IATA-DGR)

- 14.1 Numero ONU** : UN 3082  
**14.2 Nome di spedizione dell'ONU** : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ABAMECTIN)  
**14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto** :   
Classe : 9 ; MATERIE ED OGGETTI PERICOLOSI DIVERSI  
Etichette : 9  
**14.4 Gruppo d'imballaggio** : III

#### 14.6 Precauzioni speciali per gli utilizzatori

: nessuno(a)

#### 14.7 Trasporto di rinfuse secondo l'allegato II di MARPOL 73/78 e il codice IBC

: Non applicabile



## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.  
Data di revision: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

### SEZIONE 15. INFORMAZIONI SULLA REGOLAMENTAZIONE

#### 15.1 Norme e legislazione su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

##### Norme UE:

Etichettatura secondo il regolamento (UE) n. 1272/2008 (CLP)

Vedere la Sezione 2 di seguito.

#### 15.2 Valutazione della sicurezza chimica

: Non viene richiesta una Valutazione Chimica sulla Sicurezza per questa sostanza.

### SEZIONE 16: ALTRE INFORMAZIONI

#### Ulteriori informazioni

Testo completo delle indicazioni di pericolo (H) citate alle sezioni 2 - 3.

H300	Letale se ingerito.
H302	Nocivo se ingerito.
H311	Tossico per contatto con la pelle.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H330	Letale se inalato.
H332	Nocivo se inalato.
H335	Può irritare le vie respiratorie.
H361d	Sospettato di nuocere al feto.
H372	Provoca danni al sistema nervoso in caso di esposizione prolungata o ripetuta.
H373	Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.
H400	Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410	Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Le informazioni riportate in questa Scheda di Sicurezza sono corrette secondo le nostre migliori conoscenze del prodotto al momento della pubblicazione. Tali informazioni vengono fornite con l'unico scopo di consentire l'utilizzo, lo stoccaggio, il trasporto e lo smaltimento del prodotto nei modi più corretti e sicuri. Queste informazioni non devono considerarsi una garanzia od una specifica della qualità del prodotto. Esse si riferiscono soltanto al materiale specificatamente indicato e non sono valide per lo stesso quando usato in combinazione con altri materiali o in altri processi non specificatamente indicati nel testo della Scheda di Sicurezza del Materiale.

Le modifiche effettuate sulla versione precedente sono state evidenziate a margine. Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

I nomi del prodotto sono un marchio o marchio registrato di una Società del Gruppo Syngenta.

#### Legenda:

Riduzione:	Descrizione:
ADN	Accordo europeo relativo al trasporto internazionale di merci pericolose per via navigabile.
ADR	Accordo europeo relativo al trasporto internazionale di merci pericolose su strada.
AICS	Australian Inventory of Chemical Substances = Inventario Australiano delle sostanze chimiche.



## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

Data di revisione: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

ASTM	American Society for Testing and Materials = Società americana per le prove dei materiali
BImSchV	Ordinanza concernente l'attuazione della legge federale sulla protezione dalle immissioni.
BIA	Analisi bioelettrica d'impedenza
CAS	Chemical Abstracts Service. = Servizio dei riassunti delle pubblicazioni sulla chimica.
CLP	Regolamento di classificazione, etichettatura e imballaggio; Regolamento (CE) N. 1272/2008.
CMR	Cancerogeno, mutageno o tossico per la riproduzione.
DFG	German Research Foundation. = Fondazione tedesca per la ricerca scientifica
DGUV	Assicurazione tedesca delle assicurazioni sociali contro gli infortuni.
DIN	Standard dell'istituto tedesco per la standardizzazione.
DSL	Domestic Substances List = Elenco domestico delle sostanze (Canada).
EC	Concentrazione effettiva.
ECHA	Agenzia europea delle sostanze chimiche.
EC-Number	European Community Number = Numero della Comunità Europea.
ECx	Concentrazione associata a x% di (risposta)/reazione.
EG	CE; Comunità europea.
ELx	Tasso di carico associato a x% di (risposta)/reazione.
EmS	Programma di emergenza; (EmS e MFAG regolamenti complementari per trasporti di merci pericolose via mare)
EN	Standard europeo.
ENCS	Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory = Sostanze chimiche esistenti e nuove (Giappone).
ErCx	Concentrazione associata a x% di risposta di velocità di crescita.
GHS	Sistema globale armonizzato.
GLP	Good Laboratory Practice = Buona pratica di laboratorio.
HSE	Health and Safety Executive: Agenzia del Regno Unito che regola principali aree della sicurezza e della protezione sul lavoro.
IARC	International Agency for Research on Cancer = Agenzia Internazionale per la ricerca sul cancro.
IATA-DGR	Associazione internazionale del trasporto aereo. - Normativa relativa alle merci pericolose.
IBC	Codice internazionale per la costruzione e le dotazioni delle navi adibite al trasporto alla rinfusa di sostanze chimiche pericolose.
IC <sub>50</sub>	Metà della concentrazione massima inibitoria.
ICAO-(TI)	Organizzazione internazionale per l'aviazione civile.
IECSC	Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China = Inventario delle sostanze chimiche esistenti Cina.
IFA	Istituto per la sicurezza e la salute dell'assicurazione sociale contro gli infortuni tedesca.
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods = Codice marittimo internazionale per il trasporto delle merci pericolose
IMO	International Maritime Organization = Organizzazione marittima internazionale
INRS	Institut National de Recherche et de Sécurité pour la prévention des accidents du travail et des maladies professionnelles. Istituto nazionale per la ricerca e la sicurezza per la prevenzione degli incidenti sul lavoro e delle malattie professionali.
ISHL	Japan Industrial Safety and Health Law = Legge sulla sicurezza e della salute sul posto di lavoro (JP)
ISO	Organizzazione internazionale per la standardizzazione
IUCLID	Banca dati internazionale standardizzata sui prodotti chimici.
KECI	Korea Existing Chemicals Inventory = Inventario Coreano delle sostanze chimiche esistenti.
LC <sub>50</sub>	Lethal Concentration = concentrazione letale per il 50% di una popolazione di prova.
LD <sub>50</sub>	Lethal Dose = dose letale per il 50% di una popolazione di prova (dose letale mediana).
Log K <sub>ow</sub>	Coefficiente di ripartizione tra ottanolo e acqua.
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Convenzione internazionale per la prevenzione dell'inquinamento causato da navi
MDHS	Methods for the Determination of Hazardous Substances = metodo per determinare le sostanze inquinanti.
n.o.s. / n.a.g	not otherwise specified = non menzionati/classificati altrove.
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health = US agenzia federale per la ricerca della salute sul lavoro.
NO(A)EC	No Observed Adverse Effect Concentration = concentrazione alla quale nessun effetto (negativo) è riconoscibile.
NO(A)EL	No Observed Adverse Effect Level = dose alla quale nessun (negativo) effetto è riconoscibile.
NOELR	No Observable Effect Loading Rate = Concentrazione (nell'acqua) alla quale nessun effetto è riconoscibile.
NZIoC	New Zealand Inventory of Chemicals = Registro delle sostanze chimiche della Nuova Zelanda.
OECD	The Organisation for Economic Co-operation and Development = Organizzazione per la cooperazione e lo sviluppo economico.
OPPTS	Ufficio di sicurezza chimica e la prevenzione dell'inquinamento (OSCPP = Programma di produzione agronomica organica e sostenibile).
OSHA	Occupational Safety and Health Administration = ente federale negli Stati Uniti per l'applicazione delle leggi federali sulla sicurezza sul lavoro..
PBT	Sostanze persistenti, bioaccumulabili e sostanze tossiche.
PICCS	Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances = Inventario delle sostanze chimiche esistenti delle Filippine.
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals = Regolamento (CE) n. 1907/2006 del Parlamento europeo, e del Consiglio concernente la registrazione, la valutazione, l'autorizzazione e la restrizione delle sostanze chimiche esistenti.
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses = Regolamento concernente il trasporto internazionale di merci pericolose per la ferrovia.
SADT	Self Accelerating Decomposition Temperature = Temperatura di decomposizione autoaccelerata.
SDS	Safety Data Sheet = Scheda di sicurezza
TCSI	Taiwan's chemical substance inventory = Inventario delle sostanze chimiche ammesse in Taiwan
TRGS	Regole tecniche per sostanze pericolose.
TSCA	Toxic Substances Control Act = legge sul controllo delle sostanze tossiche (Stati Uniti).
UN	Organizzazione delle Nazioni Unite (ONU)
UNRTDG	UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods = raccomandazioni dell'ONU per il trasporto di merci pericolose.





## Spomil Special

Versione 8 - Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

Data di revision: 24.06.2015

Data di stampa: 11.07.2016

VOC	Volatile Organic Compounds = Composti organici volatili (COV)
vPvB	Molto persistente e molto bioaccumulabile.
VwVwS	Disposizione amministrativa sulle sostanze inquinanti dell'acqua
WGK	Classe di pericolosità delle acque.
(Q)SAR	Quantitative structure - activity relationship = Relazione (quantitativa) fra struttura e effetto.